

# Travino®-Walling

## Wichtige zusätzliche Hinweise zu Aufbau und Verarbeitung



Wir danken Ihnen, dass Sie sich für *Travino Walling* entschieden haben. Diese Gartenmauer wird in einem speziellen Verfahren hergestellt, wodurch die filigranen Strukturen der natürlichen Vorbilder detailgetreu wiedergegeben werden. Hier möchten wir Ihnen einige Empfehlungen für den Einbau geben, damit Sie Ihre neu gestaltete Mauer lange und mit Freude genießen können.

Bitte beachten Sie hierzu auch unsere ergänzenden Verlege- sowie Reinigungs- und Pflegehinweise, welche wir Ihnen auf unseren Webseiten unter [www.kann.de/technik](http://www.kann.de/technik) und in unserem aktuellen Hauptkatalog zur Verfügung stellen. Sofern Sie darüber hinaus noch Fragen haben, so wenden Sie sich gerne jederzeit telefonisch oder per E-Mail direkt an uns.

### Allgemeine Hinweise

Das Travino-Walling Mauersystem besteht aus drei massiven Formsteinen, einem hohlen Pfeilerstein sowie Abdeckplatten für Mauer und Pfeiler. Die Mauersteine sind umlaufend auf ihren Seitenflächen mit der typischen Travertin-Struktur versehen. Neben den klassischen Abdeckplatten besteht auch die Möglichkeit, die Mauerabdeckung mit den speziellen Mauerabdecksteinen auszuführen. Diese Steine sind auch auf ihrer Oberseite strukturiert.

! Travino-Walling darf nicht in Bereichen eingesetzt werden, in denen ein **Kontakt mit Tausalz** möglich ist.

### Aufbauhinweise

Travino-Walling wird auf einem 30 cm breiten und 20 cm dicken Betonfundament mit frostsicherer Gründung aufgebaut.

! Die unterste Steinreihe wird in einer 2-3 cm dicken Mörtelausgleichsschicht verlegen und durch vorsichtiges Festklopfen **exakt höhen- und fluchtgerecht** ausgerichtet.

Nach dem Aushärten der ersten Steinreihe werden die weiteren Lagen mit einem Mittelbettmörtel (Werksteinmörtel, vorzugsweise auf Trasszement-Basis) oder einem vergleichbaren Produkt (frostsicher, mit Stützkorn) im Halbversatz aufeinander verklebt.

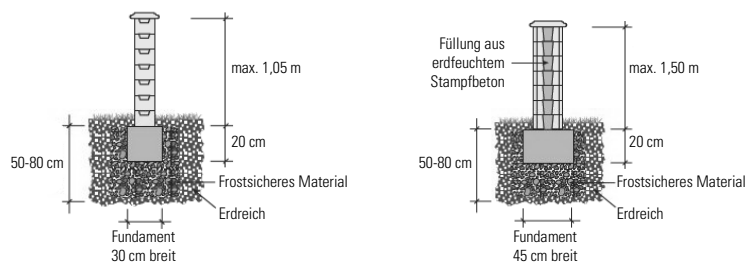
! Bei der Verarbeitung ist darauf zu achten, dass die Mauerelemente und Abdeckplatten **unmittelbar nach der Verarbeitung von Verschmutzungen gereinigt** werden, da es ansonsten zu dauerhaften Schmutzanhaftungen kommen kann.

Die Lagerfugen sind 5-8 mm, die Stoßfugen ca. 3 mm breit ausführen.

Die Elemente sind mit unterschiedlich strukturierten Sichtseiten ausgeführt. Beim Aufbau bitte darauf achten, die **Sichtseiten wechselnd zu verwenden**, um Wiederholungen in der Struktur zu vermeiden.

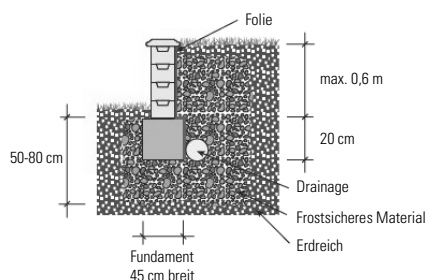
Den Abschluss der Mauer bilden entweder die Abdecksteine oder die Abdeckplatten.

Die Stoßfugen beider Varianten müssen **mit transparentem Natursteinsilikon verschlossen werden**, um ein Eindringen von Feuchtigkeit in die Mauer zu verhindern.



Freistehender Aufbau

Pfeiler, freistehender Aufbau



Senkrecht hinterfüllter Aufbau ohne Verkehrslast

### Zusätzliche Hinweise bei hinterfüllter Mauer

! Bei Hinterfüllung muss zum Schutz gegen Feuchtigkeit hinter der Mauer eine **Abdichtfolie** angebracht werden.

Je nach den örtlichen Baugrundverhältnissen empfiehlt es sich, am Fuß der Mauer eine **Drainage** gegen Hangwasser einzubauen.

Als Hinterfüllung ist frostsicheres Material (z. B. Lava, Kies, etc.) zu verwenden, das lagenweise eingebracht wird.

### Pfeiler

Der Pfeiler stößt stumpf an die Mauer an und wird ebenfalls auf einem frostfrei gegründeten, mindestens 20 cm dicken Fundament aufgebaut, welches auf einer Fläche von 45 x 45 cm anzulegen ist.

Je nach statischen Erfordernissen (z. B. bei einer geplanten Anbringung von Zäunen oder Toren) müssen die Pfeiler und das Fundament mit Bewehrungsstäben miteinander verbunden werden.

Der Aufbau entspricht dem des Mauersystems, wobei die Elemente mit erdfeuchtem Stampfbeton verfüllt werden.

Das Pfeilerelement ist mit vier unterschiedlich strukturierten Sichtseiten versehen. Beim Aufbau bitte darauf achten, die Sichtseiten wechselnd zu verwenden, um Wiederholungen in der Struktur zu vermeiden.

### Maximale Aufbauhöhen:

! Detaillierte Hinweise zu maximalen Aufbauhöhen von Gartenmauern, der nötigen Fundamentierung und zu Aufbauvarianten finden Sie in unseren aktuellen Unterlagen und unter [kann.de/technik](http://kann.de/technik).

Freistehender Aufbau:	bis 1,05 m Aufbauhöhe
Hinterfüllter Aufbau ohne Verkehrsbelastung (Lastfall 1):	bis 0,6 m Aufbauhöhe
Hinterfüllter Aufbau mit leichter Pkw-Belastung (Lastfall 2):	nicht geeignet
Böschungsbefestigung bis 18° Neigung (Lastfall 3):	bis 0,5 m Aufbauhöhe

INFOS UND TECHNISCHE HILFE

Im Internet:  
KANN-Kundenservice:

[www.kann.de/maueraufbau](http://www.kann.de/maueraufbau)  
+49 (0) 2622/707-136  
[info@kann.de](mailto:info@kann.de)



Bitte beachten Sie auch unsere ergänzenden technischen Hinweise, die Sie in unserem aktuellen Hauptkatalog und unter [www.kann.de/technik](http://www.kann.de/technik) finden.